

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
an der Fakultät für Informatik /
dtec.bw Smart Health Lab
der Universität der Bundeswehr München**

**im Rahmen des BMBF Projektes STRESS,
Teilvorhaben: Psychologische Konzeption eines Stress-Sichtungs-Trainers und
wissenschaftliche Begleitung des Verbundprojektes**

(Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TVöD)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis voraussichtlich 31.08.2025 in Vollzeit (100 %) gesucht. Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen.

Du bist Ersthelfer, hast ein abgeschlossenes Studium und Lust auf Forschung?

Keine Sorge – Du musst keine Uniform tragen und Dich nicht verpflichten. Wir alle sind zivile Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, wie an jeder anderen Universität auch.

Wir sind ein dynamisches, interdisziplinäres Team im **Smart Digital Health Forschungszentrum** der Universität der Bundeswehr München. Wir führen primär interdisziplinäre Projekte durch, die digitale Technologien nutzen, um gesundheitsbezogene Strukturen, Prozesse und Kompetenzen zu optimieren: <https://www.unibw.de/smadh>

Die Universität der Bundeswehr München bietet Dir beste Bedingungen zum Forschen, Lehren und Arbeiten. Wir sind in der nationalen wie auch internationalen Forschungslandschaft fest verankert und bieten als Campusuniversität mit sehr guter Grundausstattung beste Voraussetzungen für **hochqualitative Lehre und Forschung**.

Darüber hinaus gibt es für Dich zahlreiche Möglichkeiten, sich **aktiv** in das **Campusleben** einzubringen, ob z.B. durch soziales Engagement oder der Beteiligung im universitätseigenen Chor, der Big Band oder durch Nutzung der zahlreichen Sportangebote auf dem Campusgelände. Zudem stehen direkt auf dem Campusgelände eigene **Kinderbetreuungseinrichtungen** (Kinderkrippe, Kindergarten) zur Verfügung, um Familienleben und Berufstätigkeit bestmöglich vereinbaren zu können.

Wenn Du im Bereich der **Medizin, Rettungswesen, der Simulation und der Psychologie** etwas bewegen willst und Du Dich in einem schnelllebigen Umfeld wohlfühlst und über ausgezeichnete Koordinationsfähigkeiten verfügst, dann könnte folgendes Projekt für Dich spannend sein:

Wir suchen hoch motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ein zweijähriges Forschungsprojekt, das sich mit der Konzeption und Evaluierung eines **Stresstrainingsprogramms** im Rahmen des BMBF Verbundprojektes STRESS befasst. Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung eines **Konzepts zur Verbesserung der Stressbewältigungsfähigkeiten** von medizinischem Fachpersonal und die Evaluation des Stresstrainings. Das Teilprojekt wird im Rahmen des dtec.bw Smart Health Lab und des Forschungszentrums SMADH (Smart Digital Health) der Universität der Bundeswehr München durchgeführt. Das Projektkonsortium besteht aus **zwei KMU, dem Bundeswehrkrankenhaus Ulm sowie der Universität der Bundeswehr München**.

Im Rahmen des genannten Projekts ist für die Dauer von 2 Jahren die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) ab sofort zu besetzen:

Deine Aufgaben:

- Forschungsdesign und -konzeption: Zusammenarbeit mit einem multidisziplinären Team, um den Rahmen und die Ziele des Stresstrainingsprogramms sowie das Konzept zu entwickeln. Du führst gründliche Literaturrecherchen durch und hältst Dich über die neuesten Forschungsergebnisse zum Thema Stresstraining und Rettungswesen auf dem Laufenden.
- Entwicklung von Forschungsmethoden, Evaluationskonzepten und Datenerfassungsinstrumenten (auch Sensorik) zur Bewertung der Wirksamkeit des Stresstrainingsprogramms. Die Abschlussevaluation wird voraussichtlich im Rahmen einer Großübung mit Rettungskräften stattfinden.
- Projektkoordination: Du koordinierst die Aktivitäten des Teilprojekts und sorgst für die Einhaltung von Zeitplänen und Zielen. Du sorgst für eine effektive Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Interessengruppen und Projektpartnern aus dem akademischen, militärischen und wirtschaftlichen Bereich.
- Datenerfassung und -analyse: Entwicklung von Datenerhebungsprotokollen und Sicherstellung der Erhebung der physiologischen sowie psychologischen Daten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die am Stresstrainingsprogramm beteiligt sind.
- Erstellung umfassender Berichte, Forschungspapiere und Präsentationen, in denen die Projektergebnisse sowohl für ein wissenschaftliches als auch ein nicht-wissenschaftliches Publikum zusammengefasst werden.
- Ethische Erwägungen und Einhaltung des Datenschutzes: Sicherstellung der Einhaltung ethischer Richtlinien und Standards bei allen Forschungsaktivitäten. Einholung der erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse von den zuständigen institutionellen Ausschüssen oder Ethikkommissionen.

Qualifikationserfordernisse:

- eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (M.Sc., M.A., Diplom, Promotion) in einem für das Projekt relevanten Bereich wie Medizin, Rettungswesen, Psychologie, Pädagogik oder Informatik oder in einem ähnlichen Bereich

Was erwarten wir:

- Beherrschung der Erstellung von Forschungsdesigns, Datenerfassung und statistischer Analyse.
- ausgezeichnete Organisations- und Projektmanagementfähigkeiten, hohe Belastbarkeit, Flexibilität, die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und Teamfähigkeit
- ausgeprägte zwischenmenschliche und kommunikative Fähigkeiten, um effektiv mit einem vielfältigen Team von Forscherinnen und Forschern, Fachleuten und Interessenvertreterinnen und Interessenvertretern zusammenzuarbeiten
- Kenntnisse der ethischen Richtlinien und (Datenschutz-)Vorschriften für die Forschung mit Menschen
- Die Bereitschaft zu Dienstreisen (innerhalb von Deutschland)
- wünschenswert wären erste Erfahrungen in der Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Industrie
- Du besitzt Gleichstellungs- und Diversitätskompetenz.
- Du trittst für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ein.

Was bieten wir:

- Du erwirbst fundierte Kenntnisse in Theorie und Praxis auf dem Gebiet der Entwicklung von Stresstrainings für medizinisches Personal.
- eine aktive Förderung Ihrer wissenschaftlichen Entwicklung und die Möglichkeit zur Weiterqualifizierung
- Du arbeitest in einem interdisziplinären Team von hochmotivierten Kolleginnen und Kollegen mit einem regelmäßigen wissenschaftlichen Austausch.
- flexible Arbeitszeitgestaltung.
- Mobiles Arbeiten / Angebot der Telearbeit ist nach Rücksprache möglich.
- eine moderne IT-Ausstattung
- Eine Campusuniversität mit sehr guter Infrastruktur, betriebseigener Kinderkrippe und Kindergarten (Elterninitiative), einer Familienservicestelle mit Beratung und Hilfestellung für Universitätsangehörige zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit sowie exzellenten Sportangeboten.
- Die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 erfolgt unter der Beachtung des §12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

- Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 ist möglich bei entsprechender Qualifikation und der Übertragung entsprechender höherwertiger Tätigkeiten.
- Du arbeitest bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Du hast die Möglichkeit, an Angeboten des betrieblichen Gesundheitsmanagements teilzunehmen.
- Es erwartet dich ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Werde Teil unseres dynamischen Teams und trage zu einer Forschungsarbeit bei, die einen Beitrag zur Stressbewältigung im medizinischen Bereich leisten wird. Dies ist eine außergewöhnliche Gelegenheit für Personen, die sich dafür begeistern, die Kluft zwischen Wissenschaft und Praxis zu überbrücken. Bewirb Dich jetzt und nimm an einem **spannenden und interdisziplinären Projekt** teil!

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen. Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen. Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung. Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) im PDF-Format (max. 10 MB) per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung STRESS**“ bis spätestens zum **05.01.2024** an:

Eder, Monika: monika.eder@unibw.de

Legl, Daniela: daniela.legl@unibw.de

Für Rückfragen stehen Dir zur Verfügung:

Prof. Dr. Marko Hofmann (marko.hofmann@unibw.de)

Dr. Cornelia Küsel (cornelia.kuesel@unibw.de)

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigelegt werden.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Mit Deiner Bewerbung erklärst Du Dich einverstanden, dass Deine persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.unibw.de/home/footer/datenschutzerklaerung>

Wir freuen uns sehr auf Deine Bewerbung!